



Sozialtherapeutische Wohnheime für junge Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Wir sind:

Zwei pädagogisch betreute Wohnheime für junge Frauen (ab 18 bis ca. 30 Jahren) in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Grund für die Aufnahme in eine unserer Wohnheime ist, dass die Frauen nicht länger in ihren bisherigen Lebenszusammenhängen wohnen können bzw. wollen, sich aber noch nicht in der Lage sehen, ihre Probleme ohne pädagogische Unterstützung zu bewältigen.

Unsere Aufgabe ist dann die Begleitung der Bewohnerinnen auf dem Weg in ein selbständiges Leben.

Die Finanzierung der Wohngruppenplätze erfolgt in der Regel gemäß SGB XII, §§ 67 ff oder nach SGB VIII, § 41 (Hilfe für junge Volljährige).

Wir bieten:

Beide Wohnheime befinden sich in zentraler Lage von Gießen, bieten insgesamt elf Wohnplätze und sind mit Küche, Wohnzimmer, Bäder/Toiletten sowie Waschküche ausgestattet.

Die Frauen wohnen in Einzelzimmern und verpflegen sich selbst.

Drei Pädagoginnen, die für beide Wohnheime zuständig sind, helfen bei der Arbeitssuche, begleiten bei Behördengängen und unterstützen bei der Schuldenregulierung. Sie sind Ansprechpartnerinnen bei Problemen in der Schule oder am Arbeitsplatz, stützen in psychischen Krisen und bieten umfassende Hilfen bei der Bewältigung der Anforderungen des täglichen Lebens.

Die betreuten Wohnheime bieten zudem einen geschützten Rahmen, einen Teil der in Kindheit und Jugend erlittenen Benachteiligungen und Belastungen aufzuarbeiten und ein neues Selbstwertgefühl aufzubauen.

Bewohnerinnen, die im Moment noch keiner geregelten Beschäftigung nachgehen (können), nehmen regelmäßig an einem wohngruppeninternen strukturbildenden Projekt zur Berufs- und Alltagsvorbereitung teil.

An den Wochenenden finden nach Absprache gemeinsame Freizeitaktivitäten statt.

Unsere Betreuungsziele:

Ziel des Aufenthaltes in das Wohnheim ist, dass die jungen Frauen durch individuelle Betreuung und gezielte Förderung die Kompetenzen erwerben, die sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung und Lebensgestaltung benötigen.

Dazu gehören:

- Erarbeitung einer realistischen beruflichen Perspektive und die Integration in ein Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis;
- Entwicklung einer eigenständigen, selbstbestimmten Lebensführung;
- Stärkung der Beziehungs-, Kontakt- und Gruppen- sowie der Konfliktfähigkeit.

Sie können uns erreichen unter

Büro der Frauenwohnheime Gießen

Tel.: 0641/37926 Fax: 0641/3011306

E-Mail: frauenwohngruppe@aktion-verein.org

Ansprechpartnerinnen

Simone Mohr
Sophie Weckmüller
Lisa-Marie Krause